

Bondage und Sicherheit

An folgenden Stellen darf kein Druck auf den Körper ausgeübt werden, da dort Blutgefäße, Nerven und Sehnen geklemmt werden könnten.



Da dies gleichzeitig die prädestinierten Stellen für Fesselungen sind, sollte man immer Vorsicht walten lassen.

Bei „harten“ Fesseln – wie z.B. Handschellen oder Ketten – unbedingt darauf achten, daß diese nicht zu eng angelegt werden und sie sich auch nicht später verengen können (bei Handschellen den Double-Lock einrasten) – außerdem bei der Auswahl darauf achten, daß es keine scharfen Kanten oder Grate gibt, da gerade die Kanten bei Fesseln die Druckstellen sind. Weiterhin besteht die Gefahr von Nickel- / Chrom-Allergien – besser ist Edelstahl.

Am besten geeignet sind immer „weiche“ Fesselungen mit breiter Auflagefläche, da sie den Druck am effektivsten verteilen und sich der Körperform anpassen. So z.B. Ledermanschetten oder möglichst viele Windungen Seil. Bei Ledermanschetten sollte man darauf achten, daß keine Metallteile (Nieten) die Haut berühren – erstens wegen der Allergiegefahr, zweitens erhöhtes Verletzungsrisiko, und drittens Korrosion durch Schweiß. Bei Seilen haben sich Baumwollseile bewährt, da Plastikseile, wenn sie über die Haut gezogen werden, zu Brandstriemen führen. Ein weiterer Vorteil ist, daß man Baumwollseile nach der Session problemlos bei 60°C in die Waschmaschine schmeißen kann.

Auch sollte man auf die Haltbarkeit der Fesselutensilien achten – bei einer Hängebondage z.B. hängt u.U. ihr Leben daran (mindestens aber ihre Gesundheit).

Gut geeignet (v.a. für Anfänger) sind :

8-10mm dickes Baumwollseil (oder Seglerseil); weiche, stabile (gepolsterte) Ledermanschetten; Softbondagegurte; medizinische Fesselungen wie Zwangsjacken oder Segufix®;

Begrenzt geeignet (zumindest nicht für Anfänger) sind :

Frischhalte- und Bondage-Folien; Klebebänder (Paketband, Duct-Tape); Binden und Bandagen; Handschellen; (gepolsterte) Eisenschellen; Baumarkt-Seile; Vakuum-Betten

Ungeeignet sind :

Wäscheleinen, Paketschnur und andere dünne Seile; Kabelbinder; Flohmarkt-/Sexshop-Handschellen

Weiterführende Informationen :

www.datenschlag.org

„Das Bondage-Handbuch“ von Matthias T. J. Grimme